

Theater-Werkstatt der Klassen 5 am Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach 2021: ein kleiner Einblick

„Puh, bin ich aufgeregt“, sagt jemand hinter der improvisierten schwarzen Wand in der Turnhalle des FSG. Die SchülerInnen der Klasse 5a warten dort auf ihren Auftritt, zu dem ihnen die Theaterlehrerin Mariangela Mattion noch letzte Instruktionen gibt. Auf den Zuschauerplätzen sitzen schon zwei weitere Klassen, die gespannt sind, was sie gleich zu sehen bekommen. Wie in jedem Jahr dürfen die 5. Klässler*innen am FSG drei Tage in einem freigeräumten Klassenzimmer mit Theaterlehrer*innen arbeiten, in diesem Jahr geht es um „Respekt und Toleranz“. Das Thema haben sich die Deutschkolleg*innen zu Beginn des Schuljahres gewünscht. Theaterlehrerin Nehle Bertsch, die sonst Kunst und Kimko unterrichtet, findet die Wahl gut: „Ein Thema, über das man nie zu viel sprechen kann. Wir sind anfangs über den persönlichen Erfahrungsaustausch in sehr schöne Gespräche gekommen, in denen die Schüler*innen auch über ihre Grundschulzeit berichtet haben.“ Begleitet werden die Klassen in der Theaterwerkstatt von Di-Fr. 10.11.-12.11.21 von ihren Deutsch- oder Klassenlehrerinnen, die in den drei Tagen Zeit haben, die SchülerInnen von einer ganz anderen Seite wahrnehmen zu können. „Gerade am Anfang ist das wichtig, da wir die SchülerInnen ja erst ein paar Wochen kennen und sie sich auch untereinander noch besser kennenlernen können“, so eine Deutschlehrerin, die mit den Schüler*innen auf einer Bank in der Turnhalle sitzt, in der die Abschlusspräsentationen stattfinden. In der Turnhalle auf der Bühnenfläche verbeugen sich mittlerweile die Darstellenden der ersten Aufführung und gehen unter Applaus mit roten Wangen von der Bühne. Sie machen jetzt der Klasse 5c Platz um herauszufinden, was sich hinter dem Titel der Präsentation „Nicht in meinem Bus“ verbergen wird.

